

Ressort: Finanzen

Buntenbach verlangt weitgehende Reformen des Rentensystems

Berlin, 27.07.2017, 10:12 Uhr

GDN - Die Vorsitzende des Vorstands der Deutschen Rentenversicherung, Annelie Buntenbach, hat weitgehende Reformen des Rentensystems verlangt. Das Rentenniveau müsse auf dem heutigen Niveau stabilisiert und langfristig wieder auf 50 Prozent angehoben werden, sagte Buntenbach der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

Zur Finanzierung verlangte sie unter anderem einen stärkeren Beitrag der Arbeitgeber: "Heute muss der Arbeitnehmer zusätzlich zu seinem gesetzlichen Rentenbeitrag vier Prozent privat vorsorgen." Inzwischen sei klar, dass man den Lücken privat gar nicht hinterhersparen könne, die in der gesetzlichen Rente gerissen worden seien - und über den Kapitalmarkt sei das viel riskanter und teurer, sagte die DGB-Sozialexpertin. "Warum können die Arbeitgeber nicht einen ähnlichen Beitrag übernehmen und alles geht in die Stärkung der gesetzliche Rente?" Zudem könne und müsse man auch den Bundeszuschuss erhöhen. "Und Dinge wie die Angleichung der Ost- und Westrenten und die Mütterrente dürfen nicht mehr über Beiträge finanziert werden, sondern mit Steuermitteln", so das Mitglied des DGB-Bundesvorstands. Auch müsse es eine Debatte geben, wer alles in die Sozialversicherungen einbezogen werde: "Was ist mit den Selbstständigen, die nicht anderweitig abgesichert sind? Die sollten unbedingt rein." Zudem solle auch darüber geredet werde, "wie Auftraggeber mit in die Verantwortung genommen werden, damit Soloselbstständige nicht alles alleine schultern müssen".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92553/buntenbach-verlangt-weitgehende-reformen-des-rentensystems.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com